

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 1 (1939)  
**Heft:** 3-4

**Artikel:** "Ds Brod" : (Walserdütsch vom Valentin Curta, Gressonay [i.e. Cressoney])  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-176820>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## „Ds Brod“

(Walserdütsch vom Valentin Curta, Gressonay).

„Ds Brod hämmo eimoal em Joar bachet os Rogge-, Weize-on Geärschtomälob (Mehl). Z'meischta hämmo Roggensbrod gmacht, de eppe an Ofenbach (einen Ofen voll) Rogge on Weize gmeschlots on eppe zwei Ofenbacha Geärschtens (= Geärschtomälob met ggotne preßte Herfia (Kartoffeln) on eppes Merbekmälob (Maismehl) dré). — E jedem Dorfie escht an Gmeine Bachofe. Um Allerheilego reden d'Gewohner ab, wensch bache wellen — de entfrierensch onder alle den Ofen (alle müssen Holz liefern zum Erwärmen des Ofens). Der Reihe noa bached a jede Familio ds Brod far ds ganz Joar; zom Beschpel a Familio va nyn Lyte (9 Personen) bached eppe nyn Ofnete. — D'Muelte, de Tescha (der sog. Würkbank), ds Laibtellor (Brett, auf dem das Brot geformt wird), d'Schuflo far enz'schieße on emuserzieh ds Brod, der Ofewesch (Ofenwisch) sin gmeine on bliben em Bachofe far alle.“

Emil Balmer („Der kleine Bund“ 8. 1. 39).



## FRIGOR

der süess Milch-Schoki,  
mit vil Nidle u früscher  
Mandelcreme. Der Scho-  
ki wo nume Fründe het.

## CREMOS.A.

FRYBURGISCHI ANKEZENTRALE  
8, TOUR HENRI, 8 FRYBURG

empfieht iri pasteurisierti Nidle  
ire prima Kochanke  
ire Tischanke „Floralp“

